

PROF. DR. INGRID KURZ-SCHERF

KRISE DER SORGEARBEIT

UMCARE

SORGEARBEIT: SORGE FÜR ANDERE – SELBSTSORGE –
SORGSAMKEIT

SOZIALPOLITISCHER THEMENTAG IM HAUS AM DOM

SA 19. NOVEMBER 2016 · 9:30-17:00 UHR

KRISE DER SORGEARBEIT
KRISE DER SORGE FÜR ANDERE - KRISE DER
SELBSTSORGE - KRISE DER SORGSAMKEIT

KRISE DES FÜREINANDER
KRISE DES MITEINANDER
KRISE DES SELBST IM KONTEXT
UMCARE
CARE REVOLUTION
REVOLUTION DES FÜREINANDER

KRISE DER SORGEARBEIT

PFLEGENOTSTAND

BILDUNGSNOTSTAND

**VERWAHRLOSUNG VON KINDERN UND
JUGENDLICHEN**

VERWAHRLOSUNG VON ALTEN

VEREINSAMUNG

ÜBERFORDERUNG/UNTERFORDERUNG

PREKARISIERUNG

**AMBIVALENZEN DER
AUFKLÄRUNG/VERDUNKELUNG IHRER
PERSPEKTIVEN**

INDUSTRIE 4.0 - DIGITALE REVOLUTION ODER: DIE LUST AM UNTERGANG

- **„DIE ULTIMATIVE IRONIE DES 21. JAHRHUNDERTS LIEGT NICHT NUR DARIN, DASS ‚DIE WIRTSCHAFT‘ UNTER DEN INSIGNIEN VON INDUSTRIE 4.0 IN MANCHERLEI HINSICHT IN DAS FRÜHE INDUSTRIEZEITALTER ZURÜCKGEFALLEN IST,**
- **SONDERN AUCH DARIN, DASS SICH DIE MENSCHEN AM ENDE ZU LÄNGEREN ARBEITSZEITEN UND SCHLECHTEREN LÖHNEN SELBST BESCHÄFTIGTEN (UND VON ROBOTERN DIRIGIEREN LASSEN? IKS).**

ALEKSANDAR KOCIC: ARBEIT IN DER KRISE —ARBEITSMÄRKTE IM
UMBRUCH, IN: **DEUTSCHE BANK RESEARCH**, KONZEPT, JUNI 2015, S. 58
FF.

TRADITIONELLE ORGANISATION DER SORGE

- **FRAUEN ZUGEWIESEN,**
- **ABGEWERTET UND IDEALISIERT ALS IHRE SCHEINBAR NATÜRLICHE AUFGABE,**
- **UNSICHTBAR GEMACHT IM PRIVATEN RAUM DER FAMILIE ODER**
- **UNTERFINANZIERT UND SEMI-PROFESSIONALISIERT IM SOZIALEN BEREICH**

VERÄNDERUNGEN VON BEDINGUNGEN UND ANFORDERUNGEN AN EINE NEUE POLITISCHE ÖKONOMIE DER SORGE

- **ZUNAHME VON FRAUEN- UND MÜTTERERWERBSTÄTIGKEIT,**
- **WANDEL DER GESCHLECHTER- UND LEBENSVERHÄLTNISSE,**
- **WANDEL DER ARBEITSGESELLSCHAFT UND DER SOZIOÖKONOMISCHEN KONSTELLATIONEN**
- **ÖKONOMISIERUNG, GLOBALISIERUNG, DIGITALISIERUNG**
- **VERÄNDERTE ANSPRÜCHE AN BETREUUNG, VERSORGUNG, ERZIEHUNG, PFLEGE**
- **HÖHERE LEBENSERWARTUNG**
- **STEIGENDE KOMPLEXITÄT DER SORGE FÜR SICH UND ANDERE**

UMFANG DER SORGEARBEIT

**NORBERT SCHWARZ, FLORIAN SCHWAHN:
ENTWICKLUNG DER UNBEZAHLTEN ARBEIT PRIVATER
HAUSHALTE (WISTA 2/2016, 35 FF.)**

ZUSAMMENFASSUNG

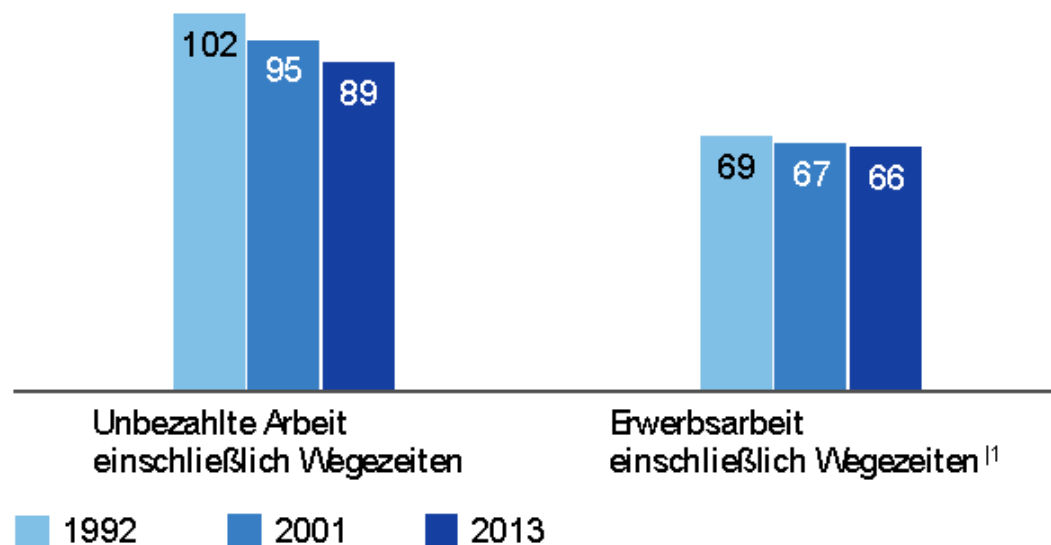
**PRIVATE HAUSHALTE WENDETEN IM JAHR 2013
FÜR DIE UNBEZAHLTE ARBEIT 35 % MEHR AN
ZEIT AUF ALS FÜR DIE BEZAHLTE
ERWERBSARBEIT. ANFANG DER 1990ER-JAHRE
WAREN ES SOGAR FAST 50 % MEHR.**

unbezahlten Arbeit zählenden Haupttätigkeit. Im Untersuchungszeitraum 2012/13 waren dies 45 Minuten für Frauen mit 54 Minuten täglich deutlich mehr als für Männer (32 Minuten). Die Erfassung dieser Zeiten führt zur sogenannten unbezahlten Haushaltsproduktion. Da deren statistische Erfassung erheblich problematischer ist als die Erfassung für die Hauptaktivität und bezüglich einer Bewertung konzeptionell viele Fragen aufwerfen, werden diese zusätzlichen Zeiten bei der monetären Bewertung im Satellitensystem der Haushaltsproduktion nicht einbezogen.

Die Bewertung der unbezahlten Arbeit entsprechend den Konzepten der VGR ist es notwendig, ein Jahresvolumen unbezahlter Arbeit für ein Kalenderjahr zu ermitteln. Es lag nahe, das Jahr 2013 als Bezugsjahr zu wählen.

Grafik 1

Jahresvolumen bezahlter und unbezahlter Arbeit
Mrd. Stunden



Bevölkerung ab 12 Jahren

¹⁾ Angaben zur Erwerbsarbeit sind der Arbeitsvolumenrechnung der VGR entnommen, Wegezeiten aus den jeweiligen Zeiterhebungen.

HERAUSFORDERUNGEN AN EINE NEUE POLITISCHE ÖKONOMIE DER SORGE

LIEBE - SORGE - ARBEIT

WAS IST ARBEIT?

**ARBEIT IM GESELLSCHAFTLICHEN SINN IST
TÄTIGKEIT FÜR ANDERE, DIE NICHT NUR AN
EIGENE INTERESSEN SONDERN AUCH AN DIE
BEDÜRFNISSE VON ANDEREN UND DIE
ANERKENNUNG DURCH ANDERE GEBUNDEN
IST**

GUTE ARBEIT

ARBEITSBEDINGUNGEN

ARBEITSQUALITÄT

KRITERIEN ZUR BEWÄLTIGUNG DER KRISE DER SORGEARBEIT

BEKÄMPFUNG DER GEWALT

BEKÄMPFUNG DER ARMUT

BEKÄMPFUNG DER AUSBEUTUNG

BEKÄMPFUNG DER AUSGRENZUNG

BEKÄMPFUNG DER MISSACHTUNG UND MARGINALISIERUNG

BEKÄMPFUNG DER FREMDBESTIMMUNG

BEKÄMPFUNG DER DISKRIMINIERUNG

- **EINKOMMEN**
- **ZEIT**
- **ANERKENNUNG**

BEKÄMPFUNG DES ANDROZENTRISMUS

CARE REVOLUTION

REVOLUTION DES FÜREINANDER

GUTE SORGE FÜR EINES GUTES LEBEN

ZEITSOUVERÄNITÄT UND EXISTENZSICHERHEIT

- **ARBEITSZEITVERKÜRZUNGEN**
- **ERHÖHUNG DES MINDESTLOHNS**
- **BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN**

AUSBAU SOZIALER INFRASTRUKTUR

- **GUT AUSGESTATTETE, KOSTENLOSE GESUNDHEITS- UND BILDUNGSINSTITUTIONEN**
 - **AUSBAU DES ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHRS**
 - **BEZAHLBARER UND LEBBARER WOHNRAUM**
 - **UNTERSTÜTZUNG VON SELBSTHILFENETZWERKEN**

DEMOKRATISIERUNG UND SELBSTVERWALTUNG DES CARE- BEREICHES

- **DEZENTRALE GESTALTUNG**
- **SELBSTORGANISATION VOR ORT**